

Polizei-Fokus: Verkehrskontrollen decken schwere Verstöße in Münster auf!

Die Polizei führt am Albersloher Weg und Bröderichweg Kontrollen durch und ahndet zahlreiche Verkehrswidrigkeiten.

Albersloher Weg, 48155 Münster, Deutschland - Am Dienstag, dem 15. Oktober, führte die Polizei in Münster gezielte Verkehrskontrollen durch, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Insbesondere der Albersloher Weg und der Bröderichweg standen im Fokus der Überprüfung. Diese Art von Kontrollen ist Teil einer regelmäßigen Maßnahme, um sicherzustellen, dass sich alle Verkehrsteilnehmer an die geltenden Vorschriften halten.

Während der Kontrollen am Albersloher Weg, die von 13 bis 15 Uhr stattfanden, bemerkten die Beamten einen 40-jährigen Fahrer eines BMW. Es stellte sich heraus, dass an seinem Auto eine gefälschte TÜV-Plakette angebracht war, was bedeutete, dass das Fahrzeug keine gültige Hauptuntersuchung hatte. Zu allem Überfluss stellte sich auch heraus, dass der Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis besaß. Gegen ihn wird nun ein Strafverfahren wegen Urkundenfälschung und Fahrens ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

Fahrzeugkontrollen am Bröderichweg

Die Situation am Bröderichweg war ebenso aufschlussreich. Hier fiel den Beamten ein Peugeot auf, der ohne Versicherungsschutz unterwegs war. Der 28-jährige Fahrer sowie der Halter des

Fahrzeugs müssen mit einer Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz rechnen. Dies verdeutlicht, wie wichtig es ist, dass Fahrzeuge ausreichend versichert sind, um im Falle eines Unfalls abgesichert zu sein.

Zusätzlich wurde ein Mercedes-Benz ins Visier genommen, dessen Rückleuchten mit schwarzer Folie überklebt waren. Diese Maßnahme kann die Sichtbarkeit der Bremslichter erheblich beeinträchtigen und somit zu einer erhöhten Unfallgefahr führen. Auch hier erwarten den 22-jährigen Fahrer und den Halter des Wagens Ordnungswidrigkeitenanzeigen, da die Betriebserlaubnis aufgrund der Modifikation erloschen ist.

Im Verlauf der gesamten Kontrolle wurden insgesamt fünf Ordnungswidrigkeiten bezüglich der Handynutzung während der Fahrt geahndet. Dies zeigt, dass Ablenkung eine weit verbreitete Gefahr im Straßenverkehr darstellt. Zudem wurde ein Autofahrer erfasst, der mit 13 km/h zu schnell auf dem Albersloher Weg fuhr, sowie ein Radfahrer, der auf der falschen Seite unterwegs war. Beide mussten Verwarngelder in Höhe von 50 und 20 Euro bezahlen.

Diese Kontrollen sind ein deutliches Signal an alle Verkehrsteilnehmer: Die Polizei nimmt ihre Aufgabe ernst und wird weiterhin daran arbeiten, die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Diese Maßnahmen sind nicht nur präventiv, sondern dienen auch dazu, potenzielle Gefahrenquellen frühzeitig zu identifizieren.

Die Hintergründe zu diesen Änderungen sind **im Artikel von www.presseportal.de nachzulesen.**

Details

Ort	Albersloher Weg, 48155 Münster, Deutschland
------------	--

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at